

PRESSEINFORMATION

Bitte um Weiterleitung an die Sportredaktionen



12. April 2011

Briese-Baetke und Bartmann holen DM Double

Keine großen Überraschungen bei DM Rollstuhlfechten in Köln

Die Deutsche Sporthochschule Köln war nicht nur Kooperationspartner, sondern auch Austragungsort der diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Rollstuhlfechten. Imke Duplitzer, Europameisterin und Vizeweltmeisterin im Damendegen, ließ es sich genauso wenig nehmen, die Wettkämpfe zu besuchen wie Anthony Kahlfeldt vom Deutschen Rollstuhlsportverband.

In der Gesamtwertung, sowohl im Degen als auch Florett, stellte einmal mehr Europameisterin Simone Briese Baetke (FC TBB) ihre Weltklasse unter Beweis und gewann beide Konkurrenzen. Genauso effizient nutzte Altmeister Uwe Bartmann seine Chance: bei den Männern Kategorie B ging er in Degen und Säbel an den Start und sicherte sich jeweils Gold. Die Konkurrenzen der Männer Kategorie A sind fest in Rostocker Hand: Steffen Nordmann (Makkabi Rostock) holte Säbel-Gold und Vereinskamerad Dimitrij Rout siegte im Degen. Den Jugendentitel gewann Alexander Hümmer (TG Würzburg).

Der Titel im Damensäbel ging an Vanessa Siegel vom ausrichtenden Kölner FK, Silber konnte sie im Damendegen erringen. „Es ist schön zu sehen, dass unsere begonnene Arbeit im Rollstuhlfechten die ersten Früchte trägt“ so Sven Bieber, Präsident des Kölner FK, „und mit der Ausrichtung der diesjährigen DM, gerade hier in der Sporthochschule Köln, möchten wir zeigen, dass wir diesen Weg auch weitergehen wollen“. 90 Jahre Kölner FK waren Anlass genug, mit der Ausrichtung der DM auch die erfolgreiche Arbeit im Behindertensport zu krönen.

Die Vorsitzende des Fachbereiches, Ira Ziegler, lobte zum Abschluss den ausrichtenden Verein und stellte fest, „der Kölner FK hat gezeigt, dass Fechten eine höchst integrative Sportart ist und wie schnell es möglich ist Rollstuhlfechten in den normalen Fechttrainingsbetrieb aufzunehmen“.

Text: Lars Pickardt / Ira Ziegler